



Unternehmen + Märkte | Meldungen



Ein großer Tag für die Umwelt – und die Jungtec GmbH & Co. KG aus Pulheim: Unternehmer Alfred Heinrich Jung erhält von Bundespräsident Horst Köhler den mit 250.000 Euro dotierten Bundesumweltpreis.

JUNGTEC

Umweltpreis für Dichtungen

Die von ihm entwickelten Spezialdichtungen verhindern bei der Produktion giftiger Stoffe – wie etwa Benzin – bis zu 95 Prozent der Emissionen: eine Innovation, die für den Pulheimer Unternehmer Alfred Heinrich Jung nicht nur Geschäftserfolg verheißt, sondern ihm jetzt auch eine besondere Ehrung einbrachte. Jung erhielt für diese Entwicklung von Bundespräsident Horst Köhler den mit 250.000 Euro dotierten Bundesumweltpreis, die höchste Umweltauszeichnung Europas.

Die von der Jungtec GmbH & Co. KG entwickelte Technologie sorgt dafür, dass im Vergleich zu bisherigen Dichtungen nur ein Milliardstel der giftigen Stoffe ins Freie gelangt. Neben dem positiven Effekt für Umwelt und Gesundheit zahlt sich die Technologie auch für die Unternehmen aus, denn die Jungtec-Dichtungen schützen nicht zuletzt vor Produktverlusten durch schleichende Emissionen.

Alfred Heinrich Jung, Mitglied des Wirtschaftsgremiums Pulheim der IHK Köln, befasst sich schon seit seiner Ausbildungs- und Studienzzeit mit Dichtungen. Sein Unternehmen hält mittlerweile vier Weltpatente und zehn auf nationaler Ebene, seine Dichtungen werden in Raffinerien und Anlagen der Petrochemie eingesetzt.

ASTON MARTIN

Sportwagenmotoren aus Köln

Aston Martin Lagonda Ltd., kleiner aber sehr feiner Hersteller edler Sportwagen britischer Machart, baut ab sofort seine High-Tech-Motoren in Köln. Rund 100 aus der Ford-Motorenproduktion stammende Facharbeiter setzen aus über 300 Einzelteilen die potenten V8- und V12-Maschinen für die Aston-Martin-Modelle Vanquish, DB 9 und Vantage zusammen – weitestgehend per Hand und ständig durch modernste Prüftechnik kontrolliert.

Die Produktion wird in der in 18 Monaten gebauten Halle seit Mitte September langsam hochgefahren. Im